
Presseinformation Nr. 222

18. März 2013

MÜLLER:
Ausweisung innerstädtischen Baulands verstärken

BERLIN. Zur aktuellen Entwicklung des deutschen Wohnungsbaus erklärt die Sprecherin für Stadtentwicklung der FDP-Bundestagsfraktion Petra MÜLLER:

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes sind 2012 239.500 neue Wohnungen gebaut worden. Das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 4,8 Prozent. Damit setzt sich die positive Entwicklung auf dem deutschen Wohnungsbau fort und die Politik der christlich-liberalen Koalition zur Förderung von Neubauten zeigt im vierten Jahr hintereinander Erfolge.

Die FDP wird weiterhin alles tun, die Schaffung von Neubauten und Wohneigentum zu unterstützen. Das wird mittelfristig dazu führen, Steigerungen bei Mieten und Immobilienpreisen moderat zu halten. So betrug die Steigerung der Preise für Wohneigentum 2012 in 125 Städten Deutschlands 5,25 Prozent gegenüber 5,5 Prozent im Vergleich zu 2011. Das zeigt die Richtigkeit liberaler Wohnungspolitik und ist Erfolg der bürgerlichen Regierung.

Es wird in den nächsten Jahren vor allem darauf ankommen, die Baufertigstellungen zu erhöhen. Hier sieht die FDP-Bundestagsfraktion die Kommunen in der Pflicht, vermehrt innerstädtisches Bauland auszuweisen.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de